

albert einwegschnlle 30

Schmales Einweg-Hebeband für durchgeschlaufte Anwendung

Verarbeitungsanleitung

Einsatzbereich

Die **albert einwegschnlle 30** ist ein schmales Einweg-Hebeband für den Holz- und Elementbau. Dank der Breite von lediglich 30mm ist es ideal bei der durchgeschlaufte Anwendung. Es kann aber auch umgeschlauff eingesetzt werden.

Das Wichtigste in Kürze

Die **albert einwegschnlle 30** ist nur zur einmaligen Nutzung freigegeben. Sie darf ausschliesslich zum Transport von Gütern – von der Herstellung bis zum Endverbraucher – eingesetzt werden und muss am Ende der Transportkette zerstört und entsorgt werden. Das Anheben von Personen, von möglicherweise gefährlichen Materialien, z.B. geschmolzenem Metall und Säuren, Glasplatten, spaltbaren Materialien, Teilen von Kernreaktoren und alle Hebevorgänge für die Sonderbedingungen gelten, sind mit diesen Bändern nicht zulässig.

Eigenschaften

- Nur 30 mm breit - ideal zum Durchschlauffen
- Extra hohe Tragkraft - WLL 1250 kg
- Auch umgeschlauff einsetzbar
- Entspricht den Anforderungen der DIN 60005:2006-03

Anweisung bei der Verwendung «durchgeschlauff»

Folgende Punkte sind zu beachten und in Anlehnung an das SUVA-Merkblatt zu gewährleisten:

1. Das Bohrloch für die albert einwegschnlle 30 muss einen Durchmesser von mindestens 35 mm aufweisen.

2. Die Lochkanten sind zu fassen.
3. Für den Stahlbolzen (oder dessen Alternativmaterial) sowie für die Verankerung im Holz, muss die Tragsicherheit nachgewiesen werden.
4. Der Stahlbolzen muss quer zum Faserverlauf eingebaut und mechanisch gesichert sein

(z.B. Agraffe).

5. Den Stahlbolzen immer zentriert unter dem Loch einbauen.
6. Die albert einwegschnlle 30 darf im Loch und unter dem Bolzen nicht gequetscht werden.

Anweisung für Benutzung und Wartung

Benutzung der albert einwegschnlle 30 unter ungünstigen Bedingungen oder für gefährliche Anwendungen:

1. Der Werkstoff Polyester, aus dem die albert einwegschnlle hergestellt wird, verfügt über eine selektive Widerstandsfähigkeit gegenüber Chemikalien und wird wie folgt zusammengefasst: Polyester (PES) ist gegenüber den meisten mineralischen Säuren resistent, wird jedoch von Alkalien angegriffen.
2. Die albert einwegschnlle ist für die Benutzung und Lagerung bei Temperaturen von -40°C bis +100°C geeignet. Wenn Feuchtigkeit vorhanden ist, tritt bei niedrigen Temperaturen Eisbildung auf. Dadurch können Schneidwirkungen und Abrieb erzeugt werden, die zu einem inneren Schaden des Einweg-Hebebandes führen. Ausserdem verringert Eis die Biegsamkeit des Einweg-Hebebandes und führt in Extremfällen zur Unbrauchbarkeit des Einweg-Hebebandes. Diese Temperaturbereiche sind in Abhängigkeit von möglicherweise vorhandenen chemischen Umgebungen veränderlich, so dass in diesen Fällen der Rat des Lieferanten albert eingeholt werden sollte.
3. Chemiefasern, aus denen die albert einwegschnlle hergestellt ist, sind für eine Eigenschaftverschlechterung anfällig, wenn sie einer Bestrahlung mit ultraviolettem Licht ausgesetzt werden. Sie sollten deshalb nicht bei längerem Zwischenlagern dem direkten Sonnenlicht oder Quellen für Ultraviolettstrahlung ausgesetzt oder unter ihrem Einfluss gelagert werden.
4. Die albert einwegschnllen dürfen nicht wieder verwendet werden. Sie müssen am Ende der Transportkette zerstört werden.
5. Die albert einwegschnlle darf nicht gequetscht werden oder übereinander liegend eingesetzt werden.

Inspektion der albert einwegschnlle 30 während des Gebrauchs

Vor dem Erstgebrauch der albert einwegschnlle sollte unter anderem sichergestellt werden dass

1. es exakt dem bestellten Einweg-Hebeband entspricht
2. das Zertifikat des Herstellers vorhanden ist
3. die am Einweg-Hebeband angebrachte Kennzeichnung und Tragfähigkeit (WLL) den Angaben des Zertifikates entsprechen

Vor der Benutzung sollte die albert einwegschnlle auf Fehler untersucht werden um sicherzustellen, dass Kennzeichnung und Anforderungen korrekt sind. Ein nicht gekennzeichnetes oder schadhaftes Einweg-Hebeband sollte niemals eingesetzt werden. Während des gesamten Einweg-Transportvorganges sollten regelmässige Überprüfungen zur Aufdeckung von Fehlern oder Schäden einschliesslich der durch die Verschmutzungen verdeckten Schäden durch einen Sachkundigen durchgeführt werden. Falls Zweifel an der Gebrauchstauglichkeit bestehen, oder falls eine der erforderlichen Kennzeichnungen verlorengegangen oder unleserlich geworden ist, muss die albert einwegschnlle ausser Betrieb genommen werden.

Beispiele für Fehler oder Schäden, die eine sichere Benutzung der albert einwegschnlle beeinflussen können, sind:

1. Scheuerstelle an der Oberfläche: Beim üblichen Gebrauch tritt eine Scheuerwirkung der Oberflächenfasern auf. Das ist normal und hat nur geringe Auswirkungen. Die Auswirkungen sind jedoch unterschiedlich und bei fortgesetztem Abrieb muss mit einigem Verlust der Festigkeit gerechnet werden. Alle stärkeren Scheuerwirkungen, besonders örtlich begrenzte, sollten kritisch beobachtet werden. An einem unter Spannung stehenden Einweg-Hebeband kann durch scharfe Kanten ein örtlich begrenzter Abrieb auftreten, der sich von der im Allgemeinen unvermeidbaren Abnutzung unterscheidet und einen schwerwiegenden Festigkeitsverlust herbeiführen kann.
2. Schnitte: Quer- und Längsschnitte, Schnitte oder Scheuerstellen an den Webkanten, Schnitte durch Nähstiche oder Schlaufen.
3. Chemischer Einfluss: Er führt zu einer örtlichen Schwächung und Aufweichung des Materials. Erkennbar ist der chemische Einfluss durch Abplatzen von Oberflächenfasern, die herausgezogen oder abgerieben werden können.
4. Schäden durch Wärme oder Reibung: Diese Schäden sind dadurch erkennbar, dass die Fasern ein glänzendes Aussehen bekommen und dass in extremen Fällen eine Verschmelzung der Fasern auftreten kann.

albert einwegschnur 30

Vorschriftsmässige Auswahl und Benutzung von albert einwegschnuren 30

Bei der Auswahl und Festlegung der Eigenschaften von Einweg-Hebebändern muss die erforderliche Tragfähigkeit unter Berücksichtigung der Anschlagart und der Beschaffenheit der zu hebenden Last zugrunde gelegt werden. Grösse, Form und Masse der Last haben ebenso wie die vorgesehene Anschlagart, die Arbeitsumgebung und die Beschaffenheit der Last Einfluss auf die richtige Auswahl.

Entsprechend der Anschlagart muss das ausgewählte Einweg-Hebeband sowohl eine ausreichende Festigkeit als auch die richtige Länge aufweisen. Wenn mehr als ein Einweg-Hebeband zum Anheben einer Last verwendet wird, müssen gleiche Typen von Einweg-Hebebändern ausgewählt werden. Der Werkstoff, aus dem das Einweg-Hebeband besteht, sollte von der Umgebung oder von der Last nicht negativ beeinflusst werden. Einweg-Hebebänder dürfen nicht überlastet werden. Es muss der richtige Anschlagfaktor angewendet werden (siehe Symbole und Maximallasten auf dieser Verarbeitungsanleitung). Beim Einsatz von mehreren Einweg-Hebebändern darf der maximale Neigungswinkel zur Senkrechten nicht überschritten werden. Es sollten nur bewährte Anschlagtechniken angewendet werden: Die Anschlag-, Hebe- und Absetzvorgänge sollten vor Beginn des Hebens geplant werden. Die albert einwegschnuren müssen vorschriftsmässig angeordnet und sicher an der Last angebracht werden. Sie sollten so an der Last angebracht werden, dass eine gleichförmige Belastung über die gesamte Breite des Einweg-Hebebänders erfolgt. Einweg-Hebebänder dürfen niemals geknotet oder verdreht werden. Die Nähte dürfen keinesfalls über dem Hakenbereich oder anderen Hebeeinrichtungen angebracht werden: Die

Naht sollte sich stets im geraden Teil des Hebebänders befinden. Beschädigungen des Etiketts sollten verhindert werden, indem das Etikett von der Last, dem Haken und der Schnürung ferngehalten wird. Die Last muss durch die albert einwegschnur so befestigt werden, dass sie während des Hebens nicht kippen oder herausfallen kann. Das Einweg-Hebeband sollte so angebracht werden, dass der Haken direkt über dem Schwerpunkt liegt und die Last stabil und im Gleichgewicht ist. Wenn der Schwerpunkt der Last nicht unter dem Hakengrund liegt, ist eine Bewegung der albert einwegschnur über dem Hakengrund möglich.

Bei der „Anschlagart direkt“ muss die Last gesichert werden, da es bei dieser Anschlagart im Gegensatz zum Schnürgang keine Greifwirkung gibt und die albert einwegschnur durch den Hakengrund rutschen kann. Bei paarweise angewendeten Einweg-Hebebändern wird die Benutzung z.B. einer Traverse empfohlen, so dass die einzelnen Einweg-Hebebandstränge möglichst vertikal hängen um sicherzustellen, dass die Last gleichmässig zwischen den Strängen verteilt ist. Wenn die albert einwegschnur im Schnürgang verwendet wird, sollte sie so angebracht werden, dass sie den natürlichen Schnürwinkel (120°) bilden kann; Wärmeentwicklung durch Reibung ist zu vermeiden. Es sollte niemals eine Position für das Einweg-Hebeband erzwungen werden und es sollte keinesfalls versucht werden, die Schnürung nachzuspannen.

Die Sicherheit des Personals während des Hebens sollte sichergestellt werden. Personen im Gefahrenbereich sollten darauf hingewiesen werden, dass ein Hebevorgang durchgeführt wird und sollten gegebenenfalls den Gefahrenbereich verlassen. Hände und andere Teile des Körpers sollten von

der albert einwegschnur ferngehalten werden um Verletzungen zu vermeiden, wenn das Einweg-Hebeband angezogen wird.

Ein Probehub sollte durchgeführt werden. Ein ruckartiges Anheben der Last sollte vermieden werden. Die Last sollte nur auf eine geringe Höhe angehoben werden um zu kontrollieren, ob eine gleichmässige Lastverteilung gewährleistet ist. Das ist besonders bei den Anschlagarten „direkt“ und „umgelegt“ wichtig, bei der die Last durch Reibung gehalten wird.

Falls Kippgefahr für die Last besteht, muss die Last abgesetzt und die Anbringungen neu positioniert werden. Der Probehub wird wiederholt, bis die Stabilität der Last sichergestellt ist. Bei Durchführung des Hebevorganges muss sichergestellt werden, dass die Last unter Kontrolle bleibt; es sollte z.B. eine unbeabsichtigte Rotation oder eine Kollision mit anderen Gegenständen verhindert werden.

Eine Belastung durch Reißen oder eine Rückbelastung muss vermieden werden, da sie die auf die albert einwegschnur wirkende Kräfte erhöhen.

Die albert einwegschnur sollte nicht über den Boden oder raue Oberflächen gezogen werden.

Die Last sollte in derselben kontrollierten Weise wie beim Anheben abgesetzt werden.






Das Absenken der Last sollte gleichmässig erfolgen.

Die Last sollte nicht auf der albert einwegschnur aufliegen, falls dadurch ein Schaden entstehen kann: es sollte nicht versucht werden, das Einweg-Hebeband unter der Last herauszuziehen, wenn sie noch auf dem Einweg-Hebeband liegt.

Nach Beendigung des Hebevorganges muss die albert einwegschnur entsorgt werden.

Beschädigte Einweg-Hebebänder dürfen gar nicht benutzt werden. Reparaturen an den albert einwegschnuren dürfen keinesfalls durchgeführt werden.

Technische Daten

| | Wert |
|---|--|
| Material | 100 % Polyester |
| Breite | 30 mm |
| Etikettenfarbe | orange |
| Schnurfarbe | weiss |
| Umfanglängen | 1'000 mm (Nutzlänge 500 mm) 1'500 mm (Nutzlänge 750 mm) 2'000 mm (Nutzlänge 1'000 mm) |
| Temperatureinsatzbereich | -40°C bis +100°C (Benutzung und Lagerung) Wenn Feuchtigkeit vorhanden ist, tritt bei niedrigen Temperaturen Eisbildung auf. Dadurch können Schneedewirkungen und Abrieb erzeugt werden, die zu einem inneren Schaden des Einweg-Hebebänders führen. Ausserdem verringert Eis die Biegsamkeit des Einweg-Hebebänders und führt in Extremfällen zur Unbrauchbarkeit des Einweg-Hebebänders. |
| Materialbeständigkeit gegen Chemikalien | Polyester (PES) ist gegenüber den meisten mineralischen Säuren resistent, wird jedoch von Alkalien angegriffen. |
| Lagerung | Temperatur von +15°C bis +25°C, geschützt vor Sonnenlicht und ultravioletter Strahlung |
| Sicherheitsfaktor | 5:1 |
| Normen | CE, DIN 60005:2006-03 |
| Working Load Limit WLL (Tragfähigkeit) | <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  1250 kg </div> <div style="text-align: center;">  2500 kg </div> <div style="text-align: center;">  1000 kg </div> <div style="text-align: center;">  1750 kg </div> <div style="text-align: center;">  1250 kg </div> </div> |